

Ausgabe **28**

# Cancer Care

Nachrichten aus der Onkologie

## EDITORIAL

**L**ange erwartet, beim Kongress über adjuvante Therapie des Mammakarzinoms im Januar in St. Gallen endlich präsentiert: die ersten Ergebnisse der BIG 1-98-Studie. Das ist nicht „noch eine weitere Studie zur adjuvanten Hormontherapie“, sondern es ist die Studie, die bisher am umfassends-

## Neuer Standard

ten und systematischsten die Optionen untersucht: Letrozol versus Tamoxifen versus Letrozol gefolgt von Tamoxifen versus die umgekehrte Reihenfolge. In ein paar Jahren werden wir darüber fast

alles wissen, was zu wissen lohnt, aber schon nach den ersten Auswertungen ist ziemlich klar: Damit dürfte die adjuvante Therapie mit modernen Aromatasehemmern sich endgültig gegen den bisherigen Standard Tamoxifen durchgesetzt haben (S. 2).

Die amerikanischen Hämatologen schlagen Alarm wegen einer Krankheit, die bis 1982 etwas unscharf „präleukämische Stadien“ hieß. In der FAB-Klassifikation wurden myelodysplastische Syndrome (MDS) daraus, deren Einordnung sich mit Einführung der WHO-Klassifikation wiederum geändert hat. Viele Forscher halten sie heute für eines der häufigsten malignen hämatologischen Krankheitsbilder. Wahrscheinlich waren sie das immer, aber wegen der relativ unspezifischen, in Frühstadien oft geradezu blanden Symptomatik sind sie wohl nur viel zu selten diagnostiziert worden. Hier ist auch der Hausarzt gefordert, v. a. bei älteren Patienten mit Müdigkeit, Anämie, Infektanfälligkeit etc. genauer hinzuschauen und eine Abklärung zu veranlassen (S. 12).

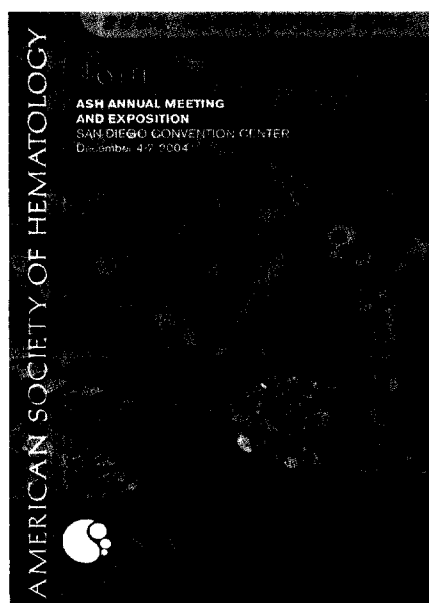
MDS sind aber auch ein weiteres Beispiel dafür, wie in Onkologie und Hämatologie die Therapien immer differenzierter und weniger toxisch werden – nicht zuletzt, weil wir immer genauer lernen, was eine normale Zelle zu einer Tumorzelle macht. Medikamente, die exakt an solchen pathogenetischen Mechanismen angreifen, sind viel weniger toxisch als die herkömmlichen Krebstherapeutika – das hat schon vor Jahren das Beispiel Imatinib gezeigt.

Josef Gulden

**Schwerpunkte:**  
ASH-Kongress und San Antonio 2004, St. Gallen 2005

## INHALT

- 2** Letrozol adjuvant: ein Viertel weniger Metastasen
- 4** Zoledronsäure gegen Knochendichteverlust mit adjuvanter Hormontherapie
- 5** Primärtherapie mit Imatinib auch nach 42 Monaten noch hochwirksam
- 8** Nachrichten vom ASH-Kongress und aus San Antonio
- 12** Myelodysplastische Syndrome auf dem Vormarsch
- 14** Genetische Testung für familiäres Mamma- und Ovarialkarzinom
- 15** Buchbesprechungen
- 16** Glossar: Zytostatika (5): Topoisomerasehemmer/Info-Dienst/Impressum



Logo der 46. Jahrestagung der American Society of Hematology (ASH), San Diego.

28 A  
4424  
ZB MED